

## Keuchhusten (Pertussis): Informationsblatt für potentielle Kontaktpersonen der Erkrankten oder Infizierten

(bitte mit entsprechendem Personenkreis teilen)

### Für wen ist Keuchhusten besonders gefährlich?

- ungeimpfte Säuglinge (**Gefahr von Atemstillständen!**)
- Kinder mit Herz- oder Lungenerkrankungen
- Schwangere (im letzten Trimester)

### Worauf ist beim Keuchhusten zu achten, wenn Kontakt mit einer infizierten Person bestand?

- erkältungsähnliche Symptome, wie Schnupfen, leichter Husten, meist kein oder nur mäßiges Fieber
- anfallsartiger Husten, auffällige Atemgeräusche während des Einatmens, vermehrter zäher Schleim in den Luftwegen, Erbrechen
- !!! bei Kindern und Jugendlichen verläuft diese Erkrankung oftmals lediglich **als lang andauernder Husten** mit verstärkten Atemgeräuschen oder Erbrechen!!!

### Fazit:

- ➔ Kontakt mit einem bestätigten Keuchhustenfall und zudem lediglich leichte Erkältungssymptome (Husten) bedeuten, dass Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kindertageseinrichtungen und Schulen **nicht** besucht werden dürfen
- ➔ Symptome im ersten Stadium sind in der Regel sehr schwach ausgeprägt, obwohl eine hohe Ansteckungsgefahr ausgeht: **Gehen Sie bitte direkt zum Arzt um eine Erkrankung an Keuchhusten ausschließen oder bestätigen zu können.**
- ➔ falls die letzte Impfung Ihres Kindes mehr als fünf Jahre zurückliegt, empfehlen wir eine Auffrischungsimpfung

### Geht überhaupt eine Gefahr von geimpften Personen aus?

**Ja!** Geimpfte Kontaktpersonen sind vor der Erkrankung durch Keuchhusten weitgehend geschützt, können aber vorübergehend besiedelt sein und damit eine **Infektionsquelle für dritte Personen** darstellen. Daher sollten auch geimpfte enge Kontaktpersonen vorsichtshalber eine **Chemoprophylaxe** (Medikament, das die Weiterverbreitung verhindert) erhalten, wenn sich in ihrer Umgebung gefährdete Personen befinden.

### Wann dürfen Erkrankte und Krankheitsverdächtige, wieder die Gemeinschaftseinrichtungen betreten?

Sobald eine der drei folgenden Voraussetzungen erfüllt sind (das gilt auch für vollständig geimpfte Personen):

- in der Regel 5 Tage nach Beginn einer wirksamen Antibiotikatherapie
- 21 Tage nach Beginn des Hustens (ohne Antibiotikatherapie)
- nach Vorliegen eines negativen Befundes mittels NAT (PCR-Tests) aus einem Nasen-Rachen-Abstrich

#### **Hausanschrift:**

Johannisstr. 8  
85354 Freising  
Internet: [www.kreis-freising.de](http://www.kreis-freising.de)

#### **Parteiverkehr:**

Mo- Fr: 08.00 – 12.00 Uhr,  
Mo, Di, Mi: 13.00 – 16.00 Uhr  
Do 13.00 – 17.30 Uhr

#### **Kommunikation und E-Mail:**

Telefon: (08161) 600-84300  
Telefax (08161) 600-84399  
[gesundheitsamt@kreis-fs.de](mailto:gesundheitsamt@kreis-fs.de)